

dv insider 78

Deutscher
Ladenbau Verband



Rolex in Tokio



inside
retail

Ein Zuhause für Fans

Die neue Fanwelt in der BayArena

Beitrag von Silvia Talmon,
The Retail Experience GmbH

STORE BOOK 2025
erschienen

Hilfe beim Product
Carbon Footprint

03 | 2025

STORE BOOK 2025



Im neuen STORE BOOK: Fachwissen aus erster Hand – von Experten für die Branche.

Stefan Deelmann,
Silvia Talmon,
Dr. Johannes Bauer,
Dr. Gianluca Scheidegger,
Hannes Bäuerle,
Daniel Schnödt,
Christian Greiner,
Prof. Dr. Stefan Rüschen,
Dr. Moritz Koch.



STORE BOOK 2025 - Die besten Stores, die neuesten Impulse!

„Das STORE BOOK ist nicht nur reich an herausragenden Stores, sondern auch an Expertenwissen. Ich freue mich, dass Kenner der Branche mit uns ihr Know-how zu brennenden Fragen zu teilen.“

Carsten Schemberg, dLv-Präsident

Liebe Leserinnen und Leser,

der Handel und mit ihm sein Kunde, der Ladenbau, stehen 2025 vor großen Herausforderungen. Die aktuellen Branchendaten lesen Sie auf Seite 15. Es gibt aber auch gute Nachrichten. Rund 50 herausragende Stores weltweit werden im neuen STORE BOOK des dLv präsentiert, das am 18. März 2025 erschienen ist. Erneut begeistern innovatives Design und beeindruckende Konzepte. Das Jahrbuch erscheint in diesem Jahr zum 12. Mal.

Und das wollen Sie nicht verpassen: Der dLv lädt zur Ladenbautagung am 8. und 9. Mai 2025 im Schloss Velen im Münsterland ein. Der Branchentreff bietet eine ideale Gelegenheit, die aktuelle Lage zu diskutieren, neue Partnerschaften zu knüpfen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Ihr

dLv Deutscher
Ladenbau Verband

Schwerpunkt: Store Trends

- 04** **Neu erschienen: STORE BOOK 2025**
Bericht: Carsten Schemberg,
dLv-Präsident

08



Die neue Fanwelt in der BayArena

Nachgefragt bei Silvia Talmon,
The Retail Experience GmbH,
über das neue Retail-Konzept

Ladenbau aktuell

- 12** **Product Carbon Footprint berechnen**
Mann objecta stellt Software vor
- 15** **Aktuelle Branchendaten**

Termine

16

auf einen
Blick

17



Ladenbautagung 2025

Referenten, Betrieb, Partner

Material + Technik

- 20** **Farbwelten, Materialien & Design
für die Stores von morgen**
Zu Besuch beim Colornetwork

dLv-Kompakt

- 22** **Neue Mitglieder**
Tarkett Holding GmbH | Moodmusic GmbH |
BRITA Vivreau GmbH | dekoraPUR GmbH |
Spandex Deutschland GmbH |
ISARIA Corporate Design GmbH |
CKM Kondring Montagen GmbH & Co. KG
- 24** **Neuer Vorstand im dLv**
- 25** dLv-Mitglieder |
Unternehmensnachrichten

Wissen

- 28** **Neue Bücher**
Retail Design International Vol. 9 |
Läden 2024/25

Das besondere Projekt

30



Wohnzentrum Jungmann

Rundum erneuert

- 31** dLv-Angebote | Impressum
-

Der Concept Store Riinstok in Leipzig begeistert durch ökologische Nachhaltigkeit, ein harmonisches Farbkonzept und eine Mischung aus geschwungenen Formen, liebevollen Details und durchdachtem Design. Die Freude der Inhaber an ihren Produkten und die herzliche Ausrichtung auf ihre Kunden sind hier spürbar – ein Ort, der pure Lebensfreude ausstrahlt.
www.allesgoldwasglaenzet.de



A photograph of a clothing store interior. On the left, there are racks of various clothing items, including shirts and dresses in different colors like blue, yellow, and green. Above the racks, there are shelves with bags. In the center, a counter with a cash register and a computer monitor is visible. Behind the counter, there are shelves with books or magazines. The walls are a warm, orange-brown color. In the foreground, there are several small bottles and boxes of skincare products on a table.

Wo findet man **Orte**, die **inspirieren, überraschen** und zum **Staunen** einladen?

Wo begegnet man Schönheit, Innovation und mutigen Konzepten? Natürlich im STORE BOOK – dem Kompendium außergewöhnlicher Läden und ihrer Geschichten! Die neueste Ausgabe ist jetzt erschienen.

Schwerpunkt:
Store Trends



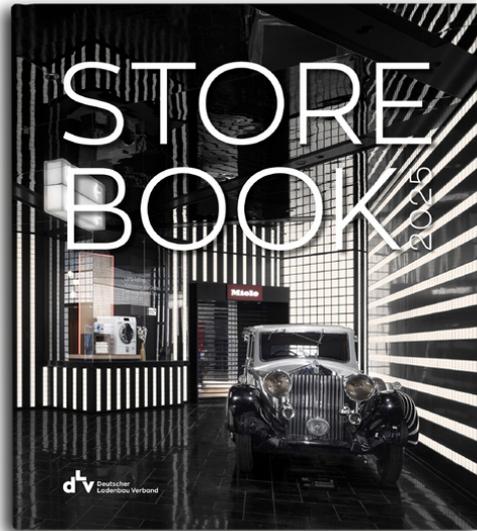
Carsten Schemberg,
dLv-Präsident,
Geschäftsführer
Th. Schemberg
Einrichtungen GmbH

dLv-STORE BOOK 2025 Mut zur Entscheidung, Mut zum Store

Die Einzelhändler, die mit Leidenschaft ihre Geschäfte führen, setzen Zeichen. Sie kennen ihre Kunden, die Stärken ihres Standorts und bieten mehr als nur Produkte – sie schaffen Erlebnisse. Diese Unternehmer wissen: Erfolg erfordert Innovation und Beständigkeit, auch in Krisenzeiten. Das STORE BOOK 2025 zeigt eindrucksvoll, wie mutige Entscheidungen den Handel prägen. Beispielhaft ist L&T aus Osnabrück mit einer Umkleidekabine, die wie ein Raumschiff anmutet. L&T hatte schon mit der Surfwellen Furore gemacht. Irgendwas passiert da immer, da kann sich der Kunde sicher sein.



Wagener Markthalle — Baden-Baden.



Dr. Moritz Koch, Geschäftsführer des Modehauses Henschel, entschied sich bewusst gegen einen Onlineshop und setzt stattdessen auf Kundenbindung durch Events und auf stationäre Stores. Das ist anstrengend, wie er uns im Interview verrät. Es ist aber auch das, was er als Unternehmer will, das Unternehmertum ist bei Henschel seit Generationen in der DNA.



Poggenpohl — Shanghai.

„Wir glauben fest an die Stärke und Relevanz des stationären Handels.“ Dr. Moritz Koch, geschäftsführender Gesellschafter Henschel Darmstadt GmbH

Hatte nicht der Buchhandel am meisten unter dem E-Commerce gelitten? In Ahrweiler trotz ein Buchhändler der Onlinekonkurrenz mit einer neuen Buchhandlung. Christian Dorfmann zeigt mit seinem nachhaltigen Zukunftsmarkt in Nauen, wie Supermärkte umweltfreundlich gestaltet werden können, ohne den Fokus auf den täglichen Bedarf der Kunden zu verlieren. Mut erfordert auch der Friseursalon „Curly Lab“ in Barcelona, der ausschließlich Kunden mit krausem Haar bedient. Ein ungewöhnliches Konzept, das Vertrauen ins eigene Können beweist.



Henschel — Darmstadt.

Drohnen, Strom und Tabakerhitzer

Angesichts von steigender Energiekosten, Personalmangel und wechselnden Kundenbedürfnissen bleibt die Situation im Handel herausfordernd. Doch das STORE BOOK zeigt: Es lohnt sich, am stationären Handel festzuhalten. Jedes Jahr überraschen innovative Projekte. Dieses Jahr stellt das Buch erstmals einen Drohnen-Store vor. Der Stromanbieter Salt hat in Genf einen beeindruckenden Showroom eröffnet, und in Odessa kann man sich in einem Store, der mehrfach für sein Design ausgezeichnet wurde, zu Tabakerhitzern beraten lassen. Wie immer zeigt das Buch eine unglaubliche Vielfalt an Formaten, Konzepten, neuen Branchen, kontroversen Umsetzungen, provokativen Ideen oder einfach nur schön gestalteten Läden.



Rolex — Tokio.

Expertenwissen und Perspektiven

Neben inspirierenden Beispielen enthält das STORE BOOK wie immer auch Expertenbeiträge. Hannes Bärerle von der Materialbank plädiert für Leichtbau im Ladenbau, Dr. Johannes C. Bauer und Dr. Gianluca Scheidegger vom GDI analysieren den Einfluss von KI im Handel, während Stefan Deelmann Einblicke in den Ladenbau für Luxusbrands gibt. Im Gespräch waren wir mit Dr. Moritz Koch vom Modehaus Henschel und Prof. Rüschen von der DHBW Heilbronn. Christian Greiner hat sich mit Daniel Schnödt über dessen Herzensthema unterhalten: die ständige Weiterentwicklung seines Welthauses Ludwig Beck am Rathauseck in München.

Die Botschaft ist eindeutig: Der stationäre Handel muss sich entscheiden – und Ja sagen zu Innovation und Investition. Das STORE BOOK liefert den Beweis, dass es sich lohnt.



Cupra City Garage — Berlin.

Das STORE BOOK 2025 bestellen auf www.ladenbauverband.de

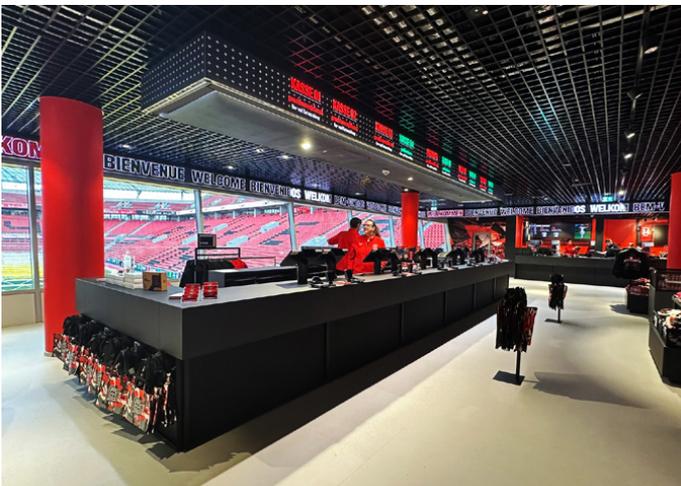
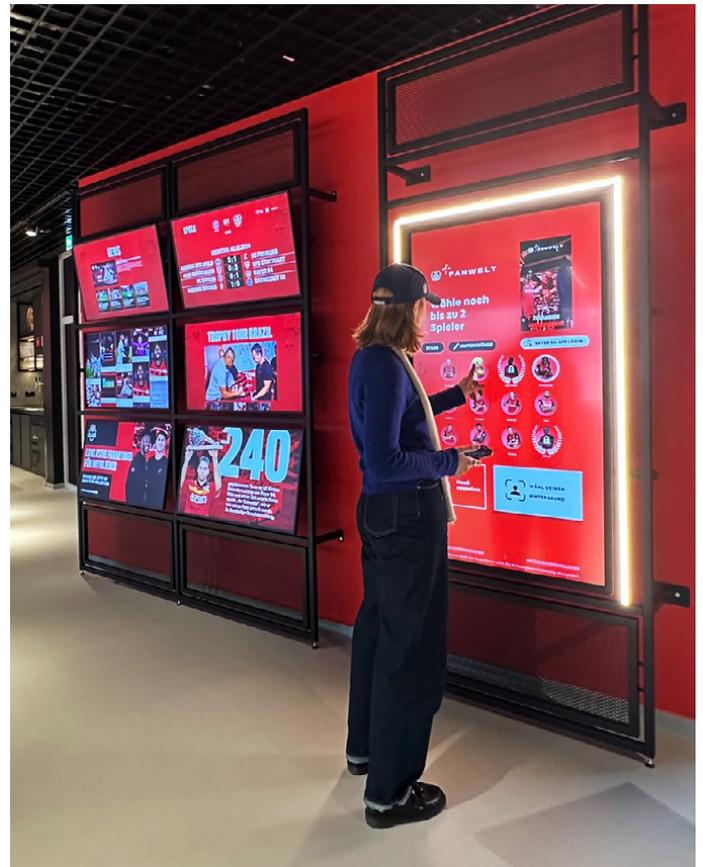
Ein Zuhause für Freunde

Die neue Fanwelt in der BayArena

Bayer 04 Leverkusen eröffnete im November 2024 eine 700 m² große Fläche in der BayArena, die modernes Design, digitale Innovationen und interaktive Erlebnisse vereint. In enger Zusammenarbeit mit The Retail Experience GmbH entstand ein Retail-Konzept, das die Wurzeln des Vereins – Fortschritt und Erfolg – mit einer zukunftsorientierten Ausrichtung verbindet.



Neben Fanartikeln bietet die Fanwelt Digital Content, E-Sport- und Community-Aktivitäten sowie Events, alles unter dem Leitmotiv: Programmed for Progress and Together under the Cross. Das Kreuz im Logo ist verbindendes und identitätsbildendes Symbol. Damit hat man sich nicht nur in der Sportwelt, sondern auch in Bezug auf die Vermarktung von Fanartikeln und Vereinsaktivitäten von Vizekusen zum Meister gemauert.





nach-
gefragt
bei...

Silvia Talmon,
Executive Creative
Director The Retail
Experience GmbH,
hat das Konzept
entwickelt.

Was war für Sie das Besondere an diesem Projekt?

Wir hätten einen gewöhnlichen Ladenbau realisieren können. Wir wollten Bayer 04 aber in Gänze verstehen. Dafür haben wir versucht, diesen Klub in seinem Selbstverständnis zu durchdringen, wir haben versucht, die Klub-Philosophie zu erfassen, um unsere Pläne wirklich passend für Bayer 04 zu machen. Das ging so weit, dass wir etliche Interviews aus den letzten zwei Jahren gelesen oder angeschaut haben. Und wir wollten selbst in der Kurve stehen und alles miterleben: Stau bei der Anfahrt, Schlange stehen am Spieltag vor den Toren der BayArena, Stadionwurst essen und Bier trinken. Unser erstes Spiel hat uns direkt in den Bann gezogen. Wir haben uns auch mit einem Vater und seinen drei Söhnen getroffen, die uns ihren idealen Spieltag geschildert haben. Wir haben wirklich versucht, für diesen Klub ein Gespür zu bekommen. Danach war für uns klar: Bayer 04 ist ein bodenständiger Klub, dem die Nähe zu den Fans wirklich von Bedeutung ist. Die Bedürfnisse der Fans standen immer im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Sie waren die Grundlage unserer Arbeit.

Gab es während der Umsetzung bestimmte Themen, die sie überrascht haben?

Die Komplexität war die größte Herausforderung. Wir haben den Weg zum Double-Sieg in der vergangenen Saison hautnah mitbekommen. Man muss sich vorstellen, dass das Projekt Fanwelt – neben zahlreichen anderen Projekten – on top zum Tagesgeschäft noch für alle hinzukam. Das war eine Meisterleistung aller Beteiligten, vor allem von Anne Dannenberg und Nadine Boes (Projektmanagement und Bauleitung bei Bayer 04, Anm. d. Red.). Außerdem gibt es nichts Anspruchsvolleres als einen Bau in einem Stadion. Ein Stadion ist eine Versammlungsstätte, die höchsten Auflagen gerecht werden muss. Hinzu kommt, dass der Grundstock des Stadions von 1958 ist und Teile der vorliegenden Baupläne nicht mehr realitätsnah vorlagen. Das heißt, es konnte sein, dass wir etwas abreißen und nicht wissen, was wir darunter finden würden.



Unter dem Kreuz.

Gibt es Besonderheiten, die ein Projekt im Bereich Fußball mit sich bringt?

Während im Handel fast Purzelbäume gemacht werden müssen, damit Konsumenten in die Stores gehen, ist ein Fan schon von Haus aus emotionalisiert und motiviert. Wir wollten insgesamt nicht nur ein reines Offline-Erlebnis schaffen, sondern auch etliche digitale Verknüpfungen bieten und so beide Welten miteinander verbinden. Es brauchte also eine moderne Infrastruktur, die dennoch bodenständig bleibt. Diese Spannungsbögen – zwischen Zukunft und Herkunft, Online und Offline, Jung und Alt – findet man überall. Und das alles unter der Prämisse eines gewissen Budgets. Es waren anspruchsvolle Anforderungen.

Mehr von Silvia Talmon gibt es im aktuellen STORE BOOK 2025 zu lesen: Omnichannel und Individualisierung – Wie der Handel auf Megatrends antwortet.

Projektbeteiligte:

Konzept, Entwurf:
The Retail Experience GmbH

Detailplanung und Umsetzung:
ITAB-Ladenbau

Digital Signage:
The Retail Experience GmbH

Gebäudearchitektur:
STEAM Architekten

Individuelles Flächenlicht

Wir bieten Lösungen für den Ladenbau



handmade by Hansen in Germany



- LED-Paneele in nahezu allen geometrischen Formen und Ausführungen passend zu Ihrer Anwendung ab Stückzahl 1.
- Senden Sie uns Ihre CAD-Daten und wir kümmern uns um die Machbarkeit. Gemeinsam planen wir Ihr Projekt bis zum fertigen Endprodukt.
- Wir sind Ihre erfahrenen Spezialisten für Flächenlichter seit 2002.

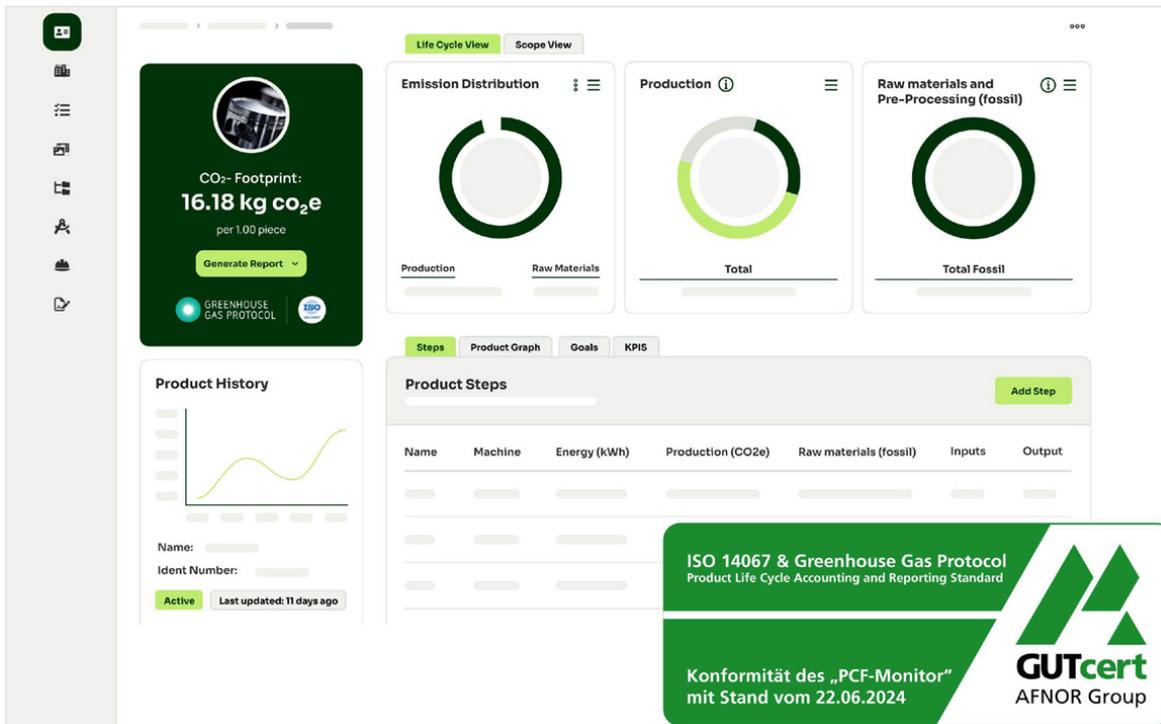
AMS.ERP INTERIOR – STANDARD IM LADEN- UND INNENAUSBAU

WANDEL **ERP**ROBT

DIE SOFTWARE ZUR TRANSFORMATION. KONZIPIERT FÜR LOSGRÖSSE 1+

ams-erp.com





Product Carbon Footprint berechnen mann Objecta arbeitet mit innovativer Software

„Das komplexe Thema wird auf einer absolut bedienerfreundlichen Oberfläche für jeden Nutzer umsetzbar heruntergebrochen. Die Betreuung im Projekt ist super, und die Reaktionszeit bei Problemen ist exzellent.“

Daniel Siemen, Purchasing & Process Management bei mann Objecta

Der Product Carbon Footprint (PCF) gewinnt durch Regulierungen wie CSRD, CBAM und die Ökodesign-Verordnung an Bedeutung. Auch kleine und mittelständische Betriebe können davon indirekt betroffen sein. Unternehmen müssen ihre CO₂-Emissionen auf Produktebene berechnen, um Transparenz zu schaffen und Emissionen zu reduzieren. Die Berechnung entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfordert umfangreiche Daten. Viele Unternehmen starten mit Excel-Lösungen, stoßen jedoch schnell an Grenzen. Intuitive, zertifizierte Softwarelösungen wie der Product Carbon Footprint Monitor bieten hier effiziente Unterstützung.

Das dLv-Mitgliedsunternehmen mann Objecta und der Softwareentwickler greenable zeigen mit dem Product Carbon Footprint Monitor, wie wichtig Expertise und praxisnahe Tools sind. Mit dem digitalen Produktpass, der seit 2024 verpflichtend ist, wird der PCF noch zentraler.

Der Pass soll Informationen über Herkunft, Reparierbarkeit und die Umweltauswirkungen eines Produkts über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg bereitstellen und so fundierte Kaufentscheidungen ermöglichen.

Product Carbon Footprint

Der produktspezifische CO₂-Fußabdruck zeigt auf, wie viele Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette – von der Rohstoffbeschaffung über Transport bis hin zur Produktion – entstanden sind (Cradle-to-Gate-Ansatz).

Für die Berechnung sind zahlreiche Daten erforderlich, darunter Stücklisten, Lieferanteninformationen und Energieverbräuche.



Nachhaltige Büro- und Markenräume mit präzisiertem CO₂-Fußabdruck

Büro Project von mann Objecta ist ein One-Stop-Shop für nachhaltige Büro- und Markenräume und richtet sich an Immobilieneigentümer, Investoren, Büroprojektentwickler und Marken. Mithilfe der CO₂-Bilanzierungssoftware von greenable werden transparente Product Carbon Footprints erstellt, basierend auf detaillierten Stücklisten und Environmental Product Declarations (EPDs).

Angesichts steigender Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung und wachsender Erwartungen von Kunden und Mitarbeitenden hilft büro Project, CO₂-Emissionen zu analysieren, zu optimieren und fundierte Entscheidungen bei der Materialwahl zu treffen – für eine nachhaltigere Zukunft im Büro- und Markenraumdesign.

greenable GmbH

Die greenable GmbH, 2022 aus der RPTU Kaiserslautern und der SmartFactory KL ausgegründet, bietet mit dem Product Carbon Footprint Monitor eine SaaS-Lösung zur standardkonformen CO₂-Berechnung auf Produktebene. Durch den intensiven Austausch mit Unternehmen und Branchenverbänden der Bereiche Automotive, Maschinenbau, Kunststoffe und Möbel wurden zentrale Herausforderungen identifiziert.
www.greenable.tech

Wichtige Eckpunkte sind:

- Erfüllung der Anforderungen und Leitlinien für Carbon Footprints von Produkten (wahlweise nach DIN EN ISO 14067 oder GHG Protocol)
- Basierend auf detaillierten Environmental Product Declarations (EPD) der einzelnen Materialien sowie entsprechenden Fach-Datenbanken
- Unterstützt u.a. die Erfüllung der Europäischen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zur Nachhaltigkeitsberichterstattung entlang der gesamten Supply Chain und Vorgaben im Bereich Whole Life Carbon von Gebäuden

Die erfassten Daten liefern wertvolle Einblicke in die Klimawirkung von Produkten und Dienstleistungen. Besonders die Materialwahl beeinflusst die CO₂-Emissionen erheblich: Während Stahl und Aluminium eine hohe CO₂-Belastung verursachen, bindet Holz CO₂ und verursacht deutlich weniger Emissionen. Auch andere Materialien wie Teppichböden oder Recyclingmaterialien zeigen große Unterschiede. Dank präziser Daten lassen sich diese Faktoren gezielt berücksichtigen – ein entscheidender Vorteil für nachhaltige Entscheidungen, Kundenanforderungen und regulatorische Vorgaben.

mann Objecta

mann Objecta aus Rhede, gegründet 1981, ist ein mittelständisches Ladenbauunternehmen. Seit über 40 Jahren realisiert mann Objecta als Full-Service-Dienstleister nationale und internationale Markenpräsentationen in den Bereichen Retail, Mobility, Objects und Specials.

www.mann-objecta.de
www.buero-project.de

Robert Ley

Filialen mit modernster Digital Signage



Die Bütema AG treibt die Digitalisierung bei Robert Ley voran: In vier Filialen wurden LED-Walls, großformatige Displays und Self-Service-Terminals installiert.

Highlight ist der Superstore in Mülheim-Kärlich mit einer 9 x 4,5 Meter großen Mesh-LED-Wall. Die Integration interaktiver Touchscreens steigert Flexibilität und Kundenerlebnis.

Weitere Digitalisierungsprojekte sind für 2025 geplant, um Robert Ley als innovativen Modehändler zu positionieren.

www.buetema-ag.de

Chef Cuisine

Modulares Shop-in-Shop-Konzept



Wandpaneel mit drei Einheiten.

Kuhlmann Com.Unit.Y hat für die Marke Chef Cuisine ein flexibles Shop-in-Shop-System entwickelt, das in verschiedenen Handelsformaten und zukünftigen Outlet-Stores eingesetzt wird. Unter der Leitung von Matt Druyen wurden alle Kuhlmann-Leistungsbereiche von der Analyse über Design bis zur Produktion und Montage eingebunden.

Das hochwertige schwarze Design mit Holzstreben, Baldachin und integriertem Rammschutz sorgt für optimale Warenpräsentation und Markenpräsenz. Das System umfasst Wand-, Mittelraum- und Aktionsmodule sowie mobile Einheiten. Gemeinsam mit einem französischen Partner wird eine KI-gestützte Überwachungstechnik entwickelt, die zentrale Einblicke in Warenverfügbarkeit, Abverkauf und Kundenfrequenz bietet. Nach erfolgreicher Testphase 2024 wird der Rollout 2025 weiter vorangetrieben.

www.kuhlmann-gmbh.de



Aktuelle Branchendaten

Personal knapp. Wachstum schwach. Konsum rückläufig.

Die Auswertung der aktuellen Umfrage¹ unter den dLv-Mitgliedern liegt vor. Insbesondere die Zulieferunternehmen sind nicht zufrieden mit den Geschäften im letzten Quartal. Keins der teilnehmenden Zulieferunternehmen produziert unter Volllast. Bei den Ladenbauern dagegen ist die Lage geringfügig schlechter gegenüber der vorigen Umfrage, im Großen und Ganzen aber stabil.

¹ dLv-Umfrage zur aktuellen Lage im Ladenbau Januar 2025

Einflussfaktoren und Herausforderungen 2025

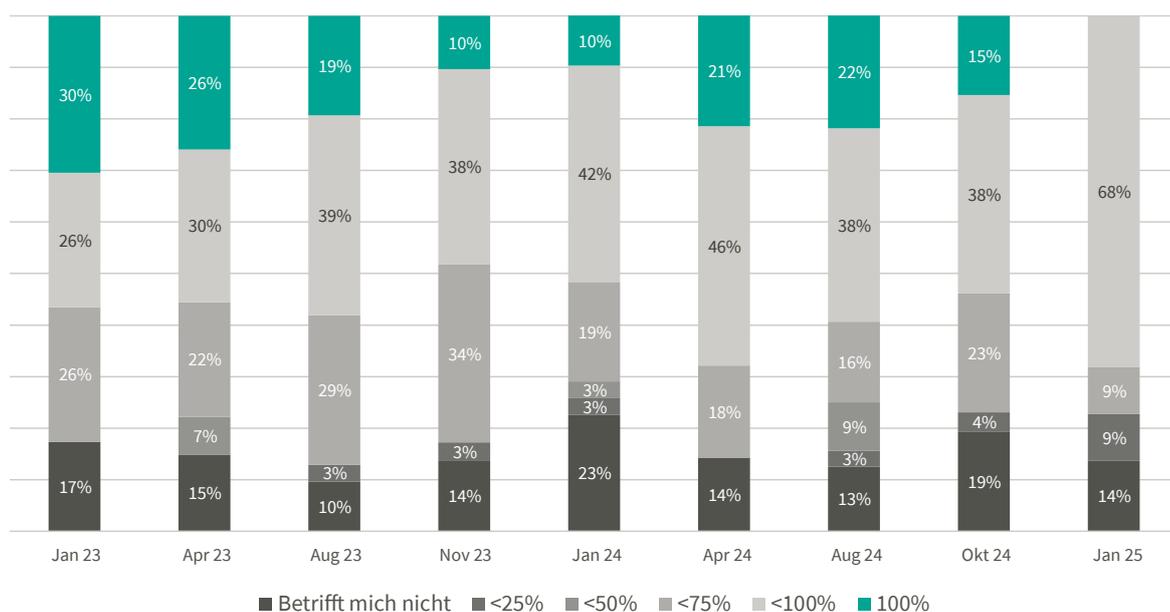
Was sehen Sie als größte Herausforderung für 2025, haben wir die dLv-Mitgliedsunternehmen gefragt. Sowohl Ladenbauer als auch Zulieferer sehen die Suche nach qualifiziertem Personal für 2025 als Priorität eins. Der Spagat, den die Unternehmen leisten müssen, ist gewaltig: Projekte können nur gestemmt werden, wenn bestens ausgebildete Fachkräfte schnell und kompetent agieren. Jedoch: Der Handel schiebt und schiebt und verspricht Investitionen, die am Ende nicht kommen. Die Unsicherheit und Unklarheit im Markt ist groß, das beklagen Ladenbauer wie Zulieferer. Die politischen Entwicklungen im In- und Ausland und die

Konsumflaute sind Punkte, die sehr viele Umfrageteilnehmer genannt haben. Eine neue Regierung braucht Wochen bis Monate, bis sie arbeitsfähig ist. Bis dahin geht es nicht voran, befürchten einige.

Rückblick 2024

Dieser fällt gar nicht einmal schlecht aus, was wohl viele Unternehmen am Ende des Jahres überrascht hat. Im Januar 2024 hatten die Befragten sehr verhalten auf das laufende Jahr geblickt und waren am Ende dann doch ganz zufrieden. Projekte hatten sich unverhofft doch noch realisieren lassen, einiges konnte aufgearbeitet werden, was seitens der Kunden verschoben worden war.

Wie ist momentan die Auslastung in der Produktion?



Branchendaten des dLv auf der Website



68% der Zulieferer geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent beträgt. Keiner der Befragten gab eine vollständige Produktionsauslastung an.

Termine

Was	Wann	Wo	Info
Salone del Mobile	08. – 13.04.2025	Mailand/Italien	Internationale Leitmesse für Möbel
d⁺v Ladenbautagung	08. – 09.05.2025	Velen	Der Branchentreff für Ladenbauer und Partner, veranstaltet vom dLv
interzum	20. – 23.05.2025	Köln	Internationale Messe für Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbau
In-store Asia	22. – 24.05.2025	Mumbai/Indien	Fachmesse für Einzelhandelsausstattung und Investitionen in Ladenbau, visuelles Merchandising und In-Store-Marketing
Eurobike	25. – 29.06.2025	Frankfurt a.M.	Internationale Leitmesse für das Bike- und Future-Mobility-Universum
Retail Innovation Days Partner d⁺v	15. – 16.07.2025	Heilbronn	Kongress für Smart Stores 24/7
Trendforum Retail Partner d⁺v	01. – 02.10.2025	Frankfurt a.M.	Kongress für Handelsthemen
d⁺v -Store-Check-Tour	08. – 11.10.2025	Mailand/Italien	dLv-Tour für Ladenbauer, Planer, Zulieferunternehmen
EuroShop	22. – 26.02.2026	Düsseldorf	Internationale Leitmesse für Handelsinvestitionen
Light+Building	08. – 13.03.2026	Frankfurt a.M.	Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik

www.ladenbauverband.de/veranstaltungen

dLv-Ladenbautagung in Velen am 8. und 9. Mai 2025

Es ist wieder Zeit für einen Austausch! Die jährliche Tagung des Deutschen Ladenbau Verbands ist ein kommunikativer Treffpunkt, ideal zum Networking. Die globalen Konsumtrends, die fortschreitende Digitalisierung und natürlich die Zukunft des stationären Handels sind Themen, die wir diskutieren wollen. Die Teilnehmer erwartet ein spannender Tag mit viel Zeit für Gespräche, gut aufgelegten Mitgliedern und mitreißenden Referenten. Und wie immer haben wir zum Abschluss einen besonderen Vortrag, der auch dieses Mal die Teilnehmer begeistern wird. Auf der Tagung 2024 war das der ehemalige Fußballschiedsrichter Urs Meier, der mit seinem Satz „Du musst entscheiden“ noch immer in Erinnerung ist. 2025 wird Dr. Boris Nikolai Konrad zeigen, wie man sein Gedächtnis spielend trainieren kann.

Die Referenten



Dr. David Bosshart, ehemaliger Geschäftsführer des renommierten GDI, mit 35 Jahren Erfahrung in Führungspositionen in Retail und Forschung der Senior in der Runde.



Dr. Marc Schumacher, Versteher des Retail mit einer Station beim Planungsunternehmen Liganova, bringt die Leidenschaft für seine Branche auf die Bühne.



Dr. Wolfgang Fengler leitet als Geschäftsführer das „World Data Lab“ und erhebt Trenddaten. Der Spiegel nennt ihn den Big Data Virtuoso.



Dr. Boris Nikolai Konrad, Hirnforscher und Experte für Künstliche Intelligenz (KI), hält als Gedächtnissportler zahlreiche Weltrekorde und ist entspannt trotz digitalem Tsunami. Wie das geht, erklärt er uns.

Die Anmeldung

Sie können sich über das Online-Anmeldungs-Tool auf der Website registrieren.



Der Betrieb

Tenbrink ProjektPlan GmbH in Stadtlohn



Blick in den Betrieb bei Tenbrink.

Tenbrink ist ein familiengeführter Generalunternehmer für Laden- und Innenausbau, der mit rund 160 Mitarbeitern und eigener Möbelproduktion in Stadtlohn komplexe Neubau-, Renovierungs- und Ausbauprojekte branchenübergreifend realisiert. Das Unternehmen übernimmt die vollständige Projektabwicklung und legt besonderen Wert auf maßgeschneiderte Lösungen sowie ein modernes, mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld.

Die Partner





Mit unserem
LICHT
würden Sie
MEHR SEHEN!

BRINKDÖPKE
LEDit

BRINKDÖPKE
LiB LIGHT

Markenräume, Innenausbau und Büros mit reduziertem CO₂ Fussabdruck

Büroräume _ Bürostühle _ Büromöbel _ Leuchten _ Lounge _ Zubehör

- » **Klimaziele** in die Umsetzung von **Markenarchitekturen** integrieren
- » **Klimalösungen** für Mitarbeitende und Kunden **sichtbar** machen
- » **Unterstützung** bei der Erfüllung von **CSRD-Vorgaben** und **Unternehmensstrategien**
- » **Detaillierte CO₂-Daten** für **Möbel** und Büros (wahlweise nach DIN EN ISO 14067 oder GHG Protocol)



Furniture for work

büro
Project



by mann Objecta GmbH & Co. KG

www.buero-project.de
www.mann-objecta.de

Future Retail

Farbwelten, Materialien & Design für die Stores von morgen

Der dLv besuchte im Herbst das Furniture Future Forum in Bünde auf Einladung des dLv-Mitgliedes Hera GmbH & Co. KG. Gastgeberin Katrin de Louw, erfahrene Innenarchitektin, Inhaberin von Trendfilter und Gründerin des Colornetwork, präsentierte Trends für Ladenbau und Retail. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigen Farbkonzepten und Materialtrends, die zeitloses Design mit Holz- und Steininnovationen verbinden. Wir haben Katrin de Louw nach ihrer Einschätzung zu den wichtigsten Entwicklungen gefragt.



Sustained Color No. 8 „live simple!“

Farbe als multisensorisches Erlebnis

Die Methode Colornetwork betrachtet Farbe nicht isoliert, sondern im Kontext von Duft- und Farbpsychologie. Farben beeinflussen nicht nur die visuelle Wahrnehmung, sondern auch Emotionen und Kaufentscheidungen. Die gezielte Kombination von Farben und Düften kann das Kundenerlebnis im Retail-Bereich nachhaltig verbessern.

Trends und Gegentrends in der Farbgestaltung

Der aktuelle Trend geht in Richtung intensiver Farbigkeit. Als Gegentrend stehen natürliche Materialien und dezente Farbtöne wie Offwhite, Beige oder Greige. Diese natürliche Farbpalette wird häufig mit warmen Holztönen kombiniert, um eine

bezügliche Atmosphäre zu schaffen. Planer sollten stets kalte und warme Farben kombinieren, um Spannung und Dynamik zu erzeugen. Kontraste spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, den Blick der Kunden gezielt zu lenken. Kontrast bedeutet nicht nur Hell-Dunkel, sondern auch die Gegenüberstellung von Matt und Glänzend oder Hart und Weich.

Materialtrends: Nachhaltigkeit und neue Einsatzbereiche

Nachhaltigkeit bleibt ein dominierendes Thema. Recycling-Materialien, Terrazzo und Holz sind weiterhin gefragt. Fliesen werden zunehmend auch in unerwarteten Kontexten eingesetzt, beispielsweise in Fashionstores, obwohl sie traditionell eher im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) zu finden sind. Kleinflächige Fliesen sowie geflochtene Wandbekleidungen, insbesondere aus Naturmaterialien und Textilien, gewinnen an Bedeutung.



Gegentrend zur Farbigkeit: dezente Farbtöne.



„live simple!“ ist von der Natur inspiriert.

Designtrends: Authentizität und Modularität

Im Design zeichnet sich eine Bewegung hin zu einfacheren, weniger komplexen Konzepten ab. Imperfektion wird zunehmend als authentisch und sympathisch wahrgenommen. Patchwork-Designs, die alte und neue Möbelstücke kombinieren, stehen für einen individuellen, einzigartigen Stil. Modulare Systeme bieten Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an wechselnde Anforderungen.

Zukunftsimpulse: Flexibilität und Erlebniswelten

Die Zukunft des Retail liegt in flexiblen und nachhaltigen Lösungen. Tiny-Shop-Systeme, bei denen Regale gesteckt anstatt geschraubt werden, sind leicht, recycelbar und anpassungsfähig. Der Trend zu hybriden Stores setzt sich fort: Die Kombination von Shopping-Erlebnis mit Gastronomie, etwa durch integrierte Cafés oder Restaurants, ist für die Kunden ein Mehrwert.

Sustained Color No. 8 „live simple!“

Die Farbe „live simple!“ ist ein von der Natur inspirierter, emotionaler Weißton, wie er in hellem Muschelkalk seit Jahrtausenden vorkommt. Er ist vielfältig, strahlt Wärme aus und hat einen angenehm zurückhaltenden Charakter, der durch die Designexperten im Colornetwork fein justiert wurde. „Live simple!“ liebt Texturen und fließende Formen. Dieser neue Weißton spiegelt den Aufbruch der Menschheit zu mehr Natürlichkeit, mehr Umweltbewusstsein und einem gesunden Lebensstil wider.

Kante des Jahres: Roasted Brown



Die ABS-Kante Roasted Brown wurde zur Ostermann-Kante des Jahres gewählt. Sie besticht durch ihren warmen, behaglichen Brauntönen, der für Natürlichkeit und Geborgenheit steht. Der sanfte Rehbraun-Ton harmoniert mit nahezu allen Einrichtungsstilen und lässt sich besonders gut mit hellen Stein- und Holzdekoren sowie neutralen Unis kombinieren. In Kombination mit dunklem Mahagoni- oder Nussbaumdekor entsteht ein luxuriöses, elegantes Ambiente.

www.ostermann.eu

Preiswürdig: OrganicBoard PureP2



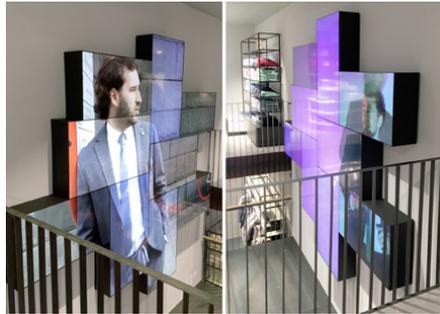
Die melaminbeschichtete dekorative Platte OrganicBoard Pure P2 aus dem Hause Pfleiderer basiert auf einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Holzmix, der zu 100% aus Recyclingholz besteht – auf Wunsch mit FSC- oder PEFC-Zertifizierung. Die konsequente Nachhaltigkeit von OrganicBoard Pure P2 wird nicht nur durch zahlreiche Siegel bestätigt, auch wurde das innovative Produkt bereits mit der Auszeichnung „Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2024“ belohnt.

www.pfleiderer.com

Willkommen im dLv

Wir begrüßen neue Mitglieder

Eine Übersicht über alle Mitglieder im dLv mit umfangreichen Angaben zur jeweiligen Firma finden Sie auf der dLv-Website im Bereich Mitglieder.



Tarkett Holding GmbH

Der französische Bodenspezialist entwickelt und produziert innovative und nachhaltige Bodenbeläge für Stores und weitere Branchen. Die Produktpalette reicht von Vinylböden über Linoleum, Teppich- und Holzfußböden bis hin zu Kunstrasen und Laufbahnen für Athleten. Tarkett unterhält 23 Forschungs- und Entwicklungszentren, acht Recyclingzentren und 34 Produktionsstätten vorwiegend in Europa.

Leistungen:

- Vinylböden
- Linoleum
- DESSO Teppichböden
- Holzfußböden
- Kunstrasen sowie Laufbahnen für Athleten

Standort Deutschland: Ludwigshafen
Ansprechpartner: Tim Koza-Achenbach
Mitarbeiter: 12.000

www.tarkett.de



Moodmusic GmbH

Der audiovisuelle Zulieferer für Ladenbau-, Objekt- und Hoteleinrichtungen bietet umfassende Leistungen rund um Musik. Das Portfolio umfasst Planung und Steuerung von Hintergrundmusik mit eigener Hard- und Software, interaktive PoS-Anwendungen, Digital Signage und vieles mehr.

Leistungen:

- Musikplanung, Steuerung, Lieferung, Montage mit eigener Software und Player; Support, monatliche Bereitstellung
- Beschattungssysteme, Audioanlagen smart (Funk) und verkabelt; Lautsprecher smart für 3-Phasen-Stromschienen
- Interaktive PoS-Anwendungen; Touch inkl. Datenbanken
- Visuelle Lösungen: Digital Signage, Displays, Player, Konzeption und Software

Standort: Stuttgart
Ansprechpartner: Sven Kühne
Mitarbeiter: 8

www.moodmusic.de



BRITA Vivreau GmbH

Das Unternehmen produziert und verkauft leitungsgebundene Wasserspender für Unternehmen, Hotellerie und Gastronomie, Schulen und den Gesundheitssektor. Das Angebot umfasst Beratung und Konzeption, Lieferung, Service und Schulungen.

Leistungen:

- Leitungsgebundene Wasserspender als Stand-, Einbau- und Auftisch-Lösungen für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung
- Beratung und Konzeption
- Lieferung und Service
- Schulungen

Standort: Neutraubling
Ansprechpartner: Laura Nickles
Mitarbeiter: 232

www.brita.de/wasserspender





Mitglied werden!



dekoraPUR GmbH

Das Unternehmen aus der Region Hannover veredelt Oberflächen für Ladenbauer, Möbelhersteller, Manufakturen, Innenarchitekten. Bearbeitet werden individuell verschiedenste Materialien wie MDF-Spanplatten, Composites, Metalle, Kunststoffe u.v.m.

Leistungen:

- Veredelung verschiedenster Materialien: MDF-Spanplatten, Composites, Metalle, Kunststoffe u.v.m.
- Spezielle, individuell definierte Lösungen, z.B. exakte und konstante Farbeinstellungen, flexible Zuschnitte, passende Bekantungen und vorkonfektionierte Elemente

Standort: Barsinghausen

Ansprechpartner: Thomas Luckow

Mitarbeiter: 34

www.dekorapur.de



Spandex Deutschland GmbH

Die Spandex Deutschland GmbH in Achern zwischen Offenburg und Baden-Baden ist Teil der global agierenden Spandex Group mit über 40 Standorten und Aktivitäten in mehr als 60 Ländern. Sie bietet Vertrieb, Beratung und Schulungen rund um selbstklebende Folien führender Hersteller, die vielseitig einsetzbar sind.

Produkte:

Next-Day-Lieferservice, Beratung und Trainings für

- Möbeldekorfolien
- Glasdekorfolien
- Sonnenschutzfolien
- Spezielle Fassaden-Folien
- Farb-/Plotterfolien, auch transparent oder transluzent
- Digitaldruckfolien
- Fluoreszierende und reflektierende Folien
- Spezial-Folienlösungen
- Banner, Mesh und Textilien

Standort: Achern

Ansprechpartner: Tobias Rosellen

Mitarbeiter: 170

www.spandex.com



Isaria Corporate Design GmbH

Isaria konzipiert, betreut und produziert Markenauftritte für den Point of Sale und setzt Corporate-Design-Konzepte um. Bedient werden vor allem die Branchen Automobil, Versicherungen und Handel.

Leistungen:

- Konzeptentwicklung
- Design Management
- technische Produktentwicklung + Konstruktion
- Prototypenbau
- Produktion und Lieferantenmanagement
- Layoutplanung
- Implementierung
- Umsetzungsberatung
- Logistik + Montage
- Rollout Management
- Weltweites Servicenetzwerk

Standort: Oberpfraffen

Ansprechpartner: Stephen Wright

Mitarbeiter: 50

www.isaria.com



Willkommen im dLv

CKM Kondring Montagen GmbH & Co. KG

Der Montagedienstleister ist Spezialist für Ladeninnenausbau. Das Unternehmen aus dem Münsterland bietet Montageleitung, Projektmanagement und Supervisor-Tätigkeiten für Handel, Hotellerie und Restaurants.

Leistungen:

- Montageleitung
- Montage
- Projektmanagement
- Supervision

Standort Deutschland: Vreden

Mitarbeiter: 40

www.ckm-montagen.de



Sascha Lügger



Oliver Voßhenrich



Manuel von Möller

Neuer Vorstand im dLv

Sascha Lügger berufen, Oliver Voßhenrich als Vizepräsident gewählt

Sascha Lügger, Geschäftsführer der DWD Concepts GmbH in Dortmund, wurde in den Vorstand des Deutschen Ladenbau Verbands (dLv) e.V. berufen. Der 34-Jährige, seit drei Jahren in der Geschäftsführung von DWD Concepts, bringt umfassende Erfahrung im Ladenbau mit. Nach einer Ausbildung zum Raumausstatter und einer Weiterbildung zum staatlich geprüften Gestalter für Raum- und Innenausbau sammelte er langjährige Erfahrung im Projektmanagement eines großen Ladenbauunternehmens. Parallel dazu schloss er das Studium Business Administration International Management erfolgreich ab. DWD Concepts, seit Jahrzehnten Mitglied im dLv, ist Entwickler und Hersteller von Beleuchtungssystemen und im Ladenbau gut vernetzt. Im dLv-Vorstand übernimmt Lügger die Ressorts Nachwuchsförderung sowie Messen und Kongresse.

Oliver Voßhenrich, Geschäftsführer und Inhaber der POS Tuning GmbH in Bad Salzuflen, wurde vom Vorstandskollegium zum stellvertretenden Präsidenten des dLv gewählt. Seit 2017 im Vorstand, verantwortet er dort die Bereiche Seminare und Statistik und leitet das Fachgremium Digitalisierung am Point of Sale.

Manuel von Möller, Geschäftsführer und Inhaber der VOMO Air GmbH aus Leichlingen, scheidet nach über zehn Jahren aus dem Vorstand aus. Er war seit 2011 im dLv-Vorstand und seit 2021 stellvertretender Präsident.

www.ladenbauverband.de

Im Vorstand des dLv sind

- Carsten Schemberg (Präsident),
Th. Schemberg Einrichtungen GmbH
- Oliver Voßhenrich (stellv. Präsident),
POS Tuning GmbH
- Sascha Lügger,
DWD Concepts GmbH
- Konrad Münch,
Münch + Münch GmbH
- Claus Saumweber,
Bohnacker Ladeneinrichtungen GmbH
- Martina Schwarz,
CAD+T Solutions GmbH
- Annabell Tenbrink,
Tenbrink ProjektPlan GmbH

*Wir realisieren
Ihre Ideen in Messing*

Neue Doppelspitze bei
PECO Ladeneinrichtungen GmbH

Florian Mettenberger und Benjamin Gassner- Sevgili übernehmen Geschäftsführung

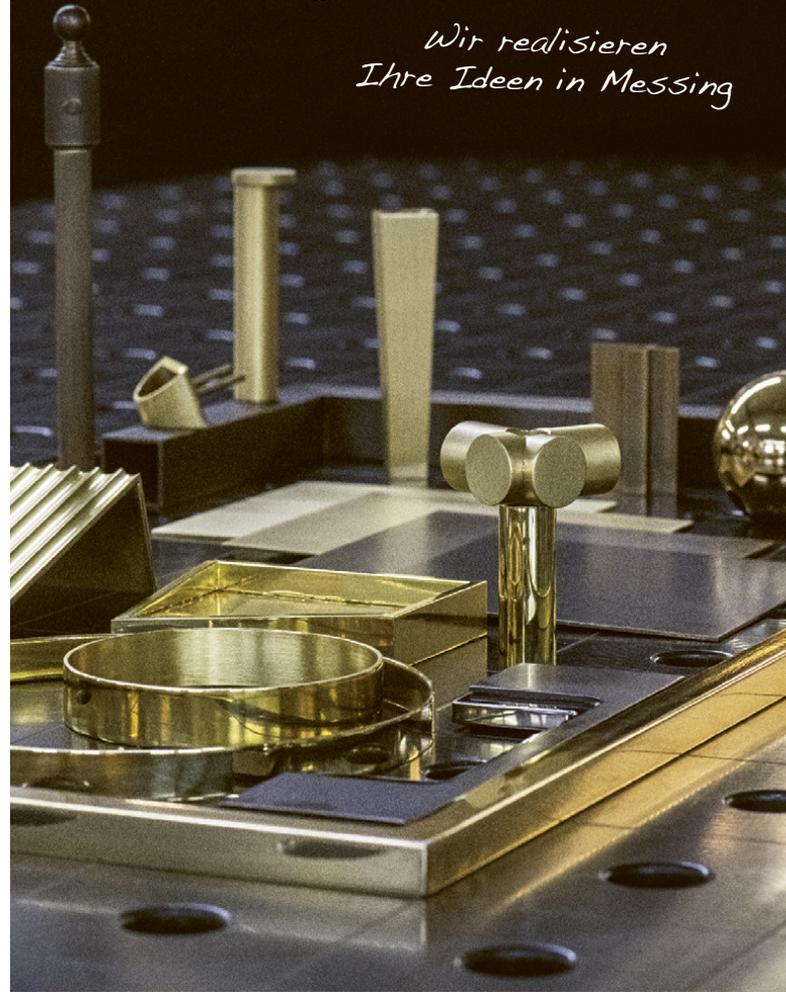


Zum 1. Januar 2025 haben Florian Mettenberger und Benjamin Gassner-Sevgili die PECO Ladeneinrichtungen GmbH in Bad Urach von Inhaber Kirk Goudas übernommen. Die beiden langjährigen Mitarbeiter bringen umfassende Erfahrung und frische Ideen mit, um das Unternehmen zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Seit 30 Jahren steht die PECO GmbH für maßgeschneiderte Ladenbaukonzepte im Einzelhandel – von Bäckereien und Lebensmittelmärkten über Confisereien und Tankstellen bis hin zu Hotels und Büros. Das Leistungsspektrum umfasst Montageleistungen, individuelle Markenkonzepte und die Entwicklung großflächiger Ladenbauprojekte.

Mit einem erfahrenen Team und einem starken Netzwerk garantiert PECO weiterhin höchste Qualität und maßgeschneiderte Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Die neue Geschäftsführung setzt auf Innovation, kontinuierliche Verbesserung und enge Zusammenarbeit, um einzigartige Einkaufserlebnisse zu schaffen und den hohen Anforderungen im Ladenbau gerecht zu werden.

www.pecogmbh.com



Maßgefertigte Lösungen in Messing

Die Krönung für Ihre exklusive Laden-
Gestaltung –

Messingelemente, perfekt bearbeitet & veredelt.

- Arbeitsplatten und Thekenfronten
- Regale und Präsentationstresen
- Gehäuse für Beleuchtung, Kasse, Displays
- Spiegelrahmen, Relings und Fußläufe
- Rahmen aus Winkel, Flach, Rohr oder rund gelötet
- Griffe, Deckel
- Ausgefallene Logos und Schriften, uvm.

Premium Oberflächen

Ob hochglanz poliert, gebürstet oder von hell bis fast schwarz brüniert und versiegelt mit eingebranntem Acryl-Lack in unschlagbarer Brillanz oder ohne Lackierung zum gewollten Oxidieren für eine einzigartige Patina.

Epta:

Alternative zu Kältetechnik mit HFKW-Kältemitteln

Epta bietet mit Waterloo-Kühlmöbeln eine nachhaltige Alternative zu HFKW-Kältemitteln. Die Systeme nutzen Wasser und Propan, reduzieren Abwärme effizient und benötigen keinen Maschinenraum.



Sie bieten flexible Erweiterungsmöglichkeiten, große Warenpräsentationsflächen und sind ideal für kleine Märkte. Trotz höherem Geräuschpegel und Wartungsanforderungen bei Propan sind sie eine zukunftssichere Lösung angesichts der verschärften F-Gase-Verordnung und des begrenzten HFKW-Angebots.

www.epta-deutschland.com

LTS Licht & Leuchten:

Sirux – neuer Stromschienenstrahler



„Sirux ist so individuell wie Ihr Store, das ist unser Motto,“ sagt Maren Breitenberger, LTS Head of Product Management and Marketing. Warum? Sirux ist der erste LTS-Strahler, der mit allem bestückt werden kann, was die heutige Lichttechnik zu bieten hat. Vom Basis-Produkt bis hin zum smarten Retail-Kraftpaket.

In einer Zeit, in der Einzelhandelsmarken sich zunehmend differenzieren und abheben wollen, bietet Sirux eine maßgeschneiderte Beleuchtungslösung zu einem Preis, der mit Standard-Strahlern konkurrieren können, erläutert die Leiterin des Produktmanagements weiter.

LTS hat auf seiner Website zehn gute Gründe zusammengestellt, die für den Einsatz von Sirux sprechen. Effizienz und Flexibilität gehören ebenso dazu wie ausgefeilte Technik und zeitloses Design. www.lts-light.com

Unilin Panels:

Kollektion Master Oak mit sechs neuen Designs

Der Charakter von Eichenholz ist in der erweiterten Unilin-Kollektion perfekt eingefangen und ergänzt sechs Supermat-Designs, die mit matter Optik und Anti-Fingerprint-Technologie überzeugen. Master Oak bietet nun zwölf Designs, die mit hoher Kratzfestigkeit, UV-Stabilität und Langlebigkeit überzeugen – eine nachhaltige Alternative zu Eichenholz.



Die neuen Farben wie Patina Natural, Natural Copper und Soft White sorgen für mehr Designvielfalt. Supermat-Designs in Tönen wie Stone und Mahogany bieten ein modernes Finish.

Unilin verwendet bis zu 95 Prozent recyceltes Holz in der Produktion und plant, bis 2030 25 Prozent recycelte Fasern für MDF zu nutzen, was jährlich 380.000 Tonnen CO₂ einspart. Die Kollektion ist als MDF-, Span- und Schichtstoffplatte sowie Kantenband erhältlich und inspiriert mit nachhaltiger Qualität und vielseitigen Designs.

www.unilinpanels.com

Kompetenz im Ladenbau

Verzeichnis der dLv-Mitglieder



Informationen:



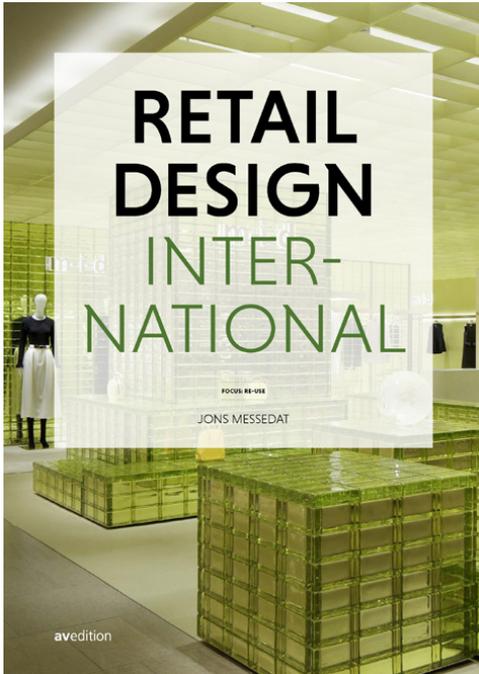
Ahmerkamp Vechta

AHMERKAMP

Holzimport/Holzgroßhandel/Holzfachmarkt

Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG | Oldenburger Straße 109 | 49377 Vechta
Tel. (0 44 41) 9 50 -0 | info@holz-ahmerkamp.de | www.holz-ahmerkamp.de

Neue Bücher



Retail Design International Vol. 9

Ob bei der Revitalisierung ganzer Quartiere oder der saisonalen Umgestaltung einzelner Verkaufsflächen – die Themen Re-Use und Weiterbauen im Bestand gewinnen in der Retail-Branche an Bedeutung! Die kreative Nutzung leerstehender Kauf- und Parkhäuser schafft neue Räume und schont Ressourcen.

Im Jahrbuch, das nun in der 9. Ausgabe vorliegt, werden innovative Konzepte vorgestellt. Der Autor und Architekt Dr. Jons Messedat lehrt seit 2016 das Fach Bau und Raum an der HAWK Hildesheim und gilt als Experte für internationales Retaildesign und Corporate Architecture.

Jons Messedat,
avedition
Oktober 2024
ISBN 978-3-89986-426-7



Läden 2024/25

Die weltweiten Veränderungen im Konsumverhalten, verstärkt durch Homeoffice, Onlineshopping und demografische Entwicklungen, erfordern eine Neudefinition des stationären Handels. Verkaufsräume werden zunehmend zu offenen, städtisch vernetzten Erlebnisswelten.

Die TextilWirtschaft präsentiert 52 innovative Neueröffnungen und Umbauten, darunter Stores in München, Paris und Seoul. Ein Schwerpunkt liegt auf Local Branding, mit Einblicken von blocher partners und ihrer Storecheck-Tour in Kapstadt.

Redaktion TextilWirtschaft,
Deutscher Fachverlag GmbH
Dezember 2024
ISBN 978-3-86641-360-3

CAD+T

Software für Interior Design
und Produktion

Ihre Lösung für den
Ladenbau - Individuelle
Aufträge aus der Zeichnung
direkt an die Maschine

Wir bieten:

- + Spezialisierung auf Losgröße 1
- + Schnelle 3D Planung
und Konstruktion
- + Automatische CNC Daten
auf Basis von Material
und Geometrie



CAD+T Consulting GmbH
+49 5251 150 240, D-33100 Paderborn

office@cadt-solutions.com
www.cadt-solutions.com

REVOLUTIONÄRE
LAUFLICHT-EFFEKTE

interzum

20.-23.05.2025 | Köln
Halle 10.2 | G011

RUN-TAPE

Dynamic COB-10

- Spezial-Lichteffekte frei konfigurierbar
- Volllauf beim Einschalten | Leerlauf beim Ausschalten
- Lichtfarbe, Helligkeit und Szenarien per Meshle App regelbar
- Hervorragende Farbwiedergabe CRI >90
- Homogenes Licht ohne störende Punktoptik
- Hoher Lichtstrom vom 900 lm/m
- Run-Tape alle 26,31 mm kürzbar



Hera[®]

Hera GmbH & Co. KG
Tel. +49 5224 911-0, mail@hera-online.de

www.hera-online.de



Rundum erneuert Wohnzentrum Jungmann

Das Wohnzentrum Jungmann hat sein Stammhaus in Sand in Taufers einem kompletten Relaunch unterzogen. Die 5.000 Quadratmeter große und auf vier Etagen ausgelegte Ausstellung wurde mit einer klaren, puristischen Designsprache geplant, inspiriert von der umliegenden Natur: moosgrüne Decken, Steinoptik-Böden und Eiche-Dekore. Besondere Highlights sind die neu konzipierte Boutique, ein kinderfreundlicher Spielbereich sowie moderne Kassen- und Beratungszonen. Die Umgestaltung erfolgte während des laufenden Betriebs etagenweise.

Jungmann ist mit drei Standorten in Südtirol vertreten. Der beeindruckende Umbau des Wohnzentrums in Brixen wurde vor drei Jahren im STORE BOOK gezeigt. Die Einrichtungsbranche klagt über sinkende Umsätze. Umso höher ist es zu schätzen, dass Jungmann kontinuierlich investiert und seine Häuser auf hohem Niveau hält. Die Kunden werden es dem Bauherren danken!



Projektdaten

Standort: Sand in Taufers, Südtirol
Eröffnung: 19.04.2024
Fläche: 5.000 Quadratmeter

Projektpartner

Bauherr: Wohnzentrum Jungmann AG
Planung: Quadt Interior Architecture
Ladenbau: CVO Germany GmbH

Mitglied werden

Sie haben Ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Ladenbau und verfügen über eine Betriebsgröße, die den filialisierten Handel bedienen kann? Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft beim Deutschen Ladenbau Verband auf www.ladenbauverband.de oder kontaktieren Sie uns per Mail oder telefonisch.

Social Media



Folgen Sie uns auf Instagram und LinkedIn.



Folgen Sie uns auf YouTube, um die Digitale Lunchbox zu sehen.

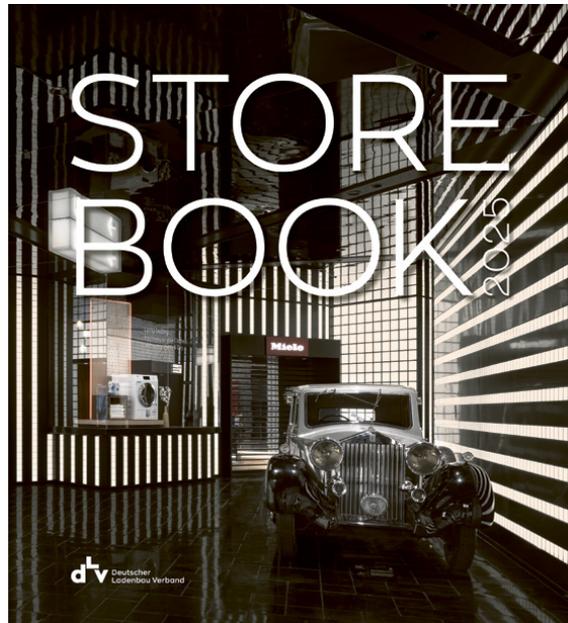
Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Deutscher Ladenbau Verband (dLv)
Geschäftsführung: Dr. Wolfram Krause
Koellikerstr. 13, D-97070 Würzburg
Postfach 5920, D-97009 Würzburg
Tel. +49 (0) 931 35292-0 | Fax +49 (0) 931 35292-29
info@ladenbauverband.de
www.ladenbauverband.de
Projektleitung + Redaktion: Angela Krause
Anzeigen: Marina Lopez
Beirat aus dLv-Vorstand: Annabell Tenbrink
Cover: Satoshi Shigeta | S.2 Stefan Deelmann, Silvia Talmon, Johannes Bauer, Gianluca Scheidegger, Hannes Bäuerle, Daniel Schnödt, Christian Greiner, Prof. Dr. Stefan Rüschen, Dr. Moritz Koch | The Retail Experience GmbH, Roschan Fill | S. 4+5 Franz Lermer | S. 6 Carsten Schemberg, Shao Feng, Christoph Nadler, Zhu Di | S. 7 Joachim Grothus, Roman Thomas, Satoshi Shigeta | S. 8+9 The Retail Experience GmbH, Silvia Talmon | S 12+13 mann objecta, greenable GmbH | S. 14 Bütema AG, Kuhlmann Com.unit.y | S. 15 dLv | S. 16 Dr. David Bosshart, Dr. Marc Schumacher, Dr. Wolfgang Fengler, Dr. Boris Nikolai Konrad, Tenbrink ProjektPlan GmbH | S. 20+21 Katrin de Louw/Colornetwork, Ostermann, Pfeleiderer | S. 22 Tarkett Holding GmbH, Moodmusic GmbH, BRITA Vivreau GmbH | S. 23 dekoraPUR GmbH, Spandex Deutschland GmbH, Isaria Corporate Design GmbH | S. 24 Sascha Lügger, Oliver Vosschenrich, Manuel von Möller, Peco Ladeneinrichtungen GmbH | S. 26 Epta Deutschland GmbH | LTS Licht & Leuchten GmbH | Unilin Panels | S. 28 avedition, Deutscher Fachverlag GmbH | S. 30 Roschan Fill
Gestaltung: heller & greller GmbH Axel Treffkorn
info@hellerundgreller.de

Der dLv-Insider erscheint dreimal jährlich.

Jetzt bestellen

www.ladenbauverband.de



STORE BOOK

Jährlich erscheinendes Standardwerk, das herausragende Läden von A wie Apotheke bis W wie Warenhaus vorstellt.
69,00 €



Mitgliederverzeichnis

Die Mitgliederliste des dLv gibt einen aktuellen und detaillierten Überblick über die im dLv engagierten Unternehmen aus Ladenbau und Zulieferindustrie.



Sicherheitslösungen für den Retail

Der Leitfaden beschäftigt sich u.a. mit Einbruchschutz, Videoüberwachung und Brandschutz und gibt anhand von Checklisten und Informationen weiterführende Hinweise zum gesamten Bereich Sicherheit im Laden. Erschienen im Beuth-Verlag.
68,00 €



Insider 78

03|2025
Auf dem Cover:
Rolex in Tokio
Planer: Curiosity Inc.

